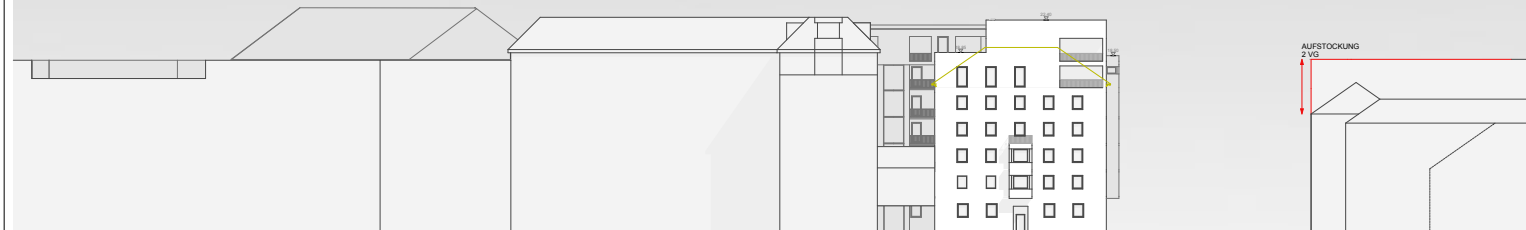




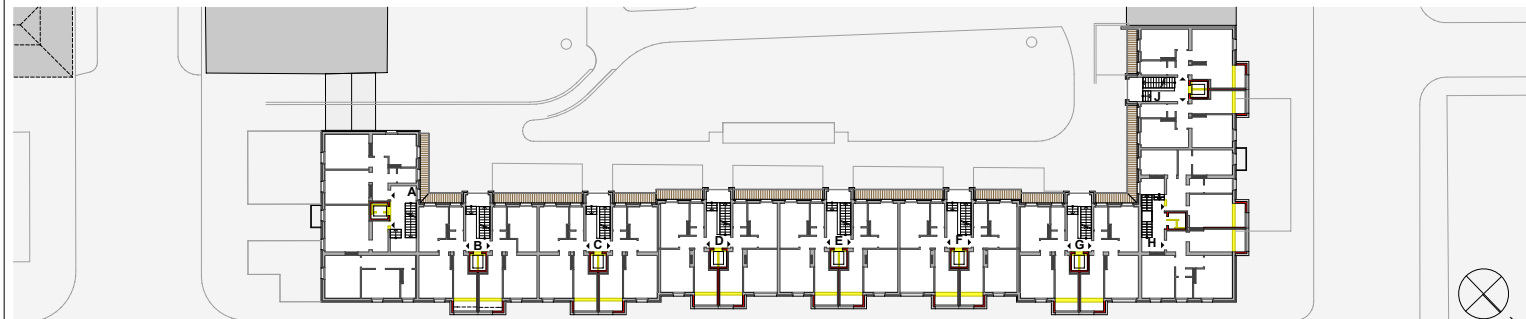
ANSICHT BRUCKNERSTRASSE

M 1:200



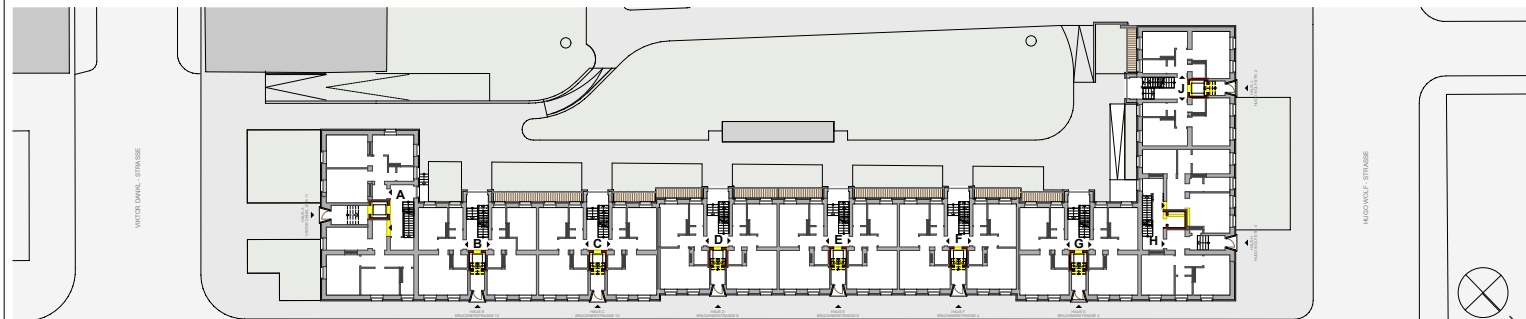
ANSICHT VIKTOR DANKL-STRASSE

M 1:200



REGELGESCHOSS

M 1:200



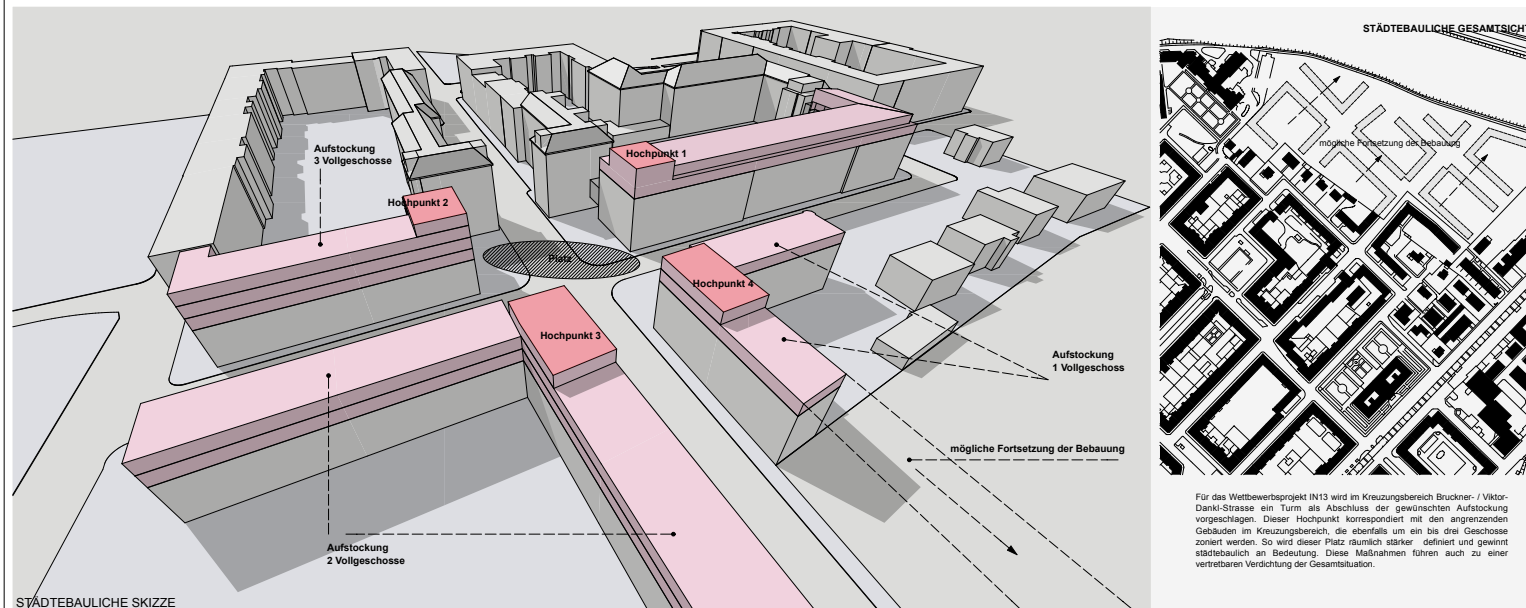
5. OBERGESCHOSS

M 1:200



ERDGESCHOSS

M 1:200



STÄDTBAULICHE SKIZZE

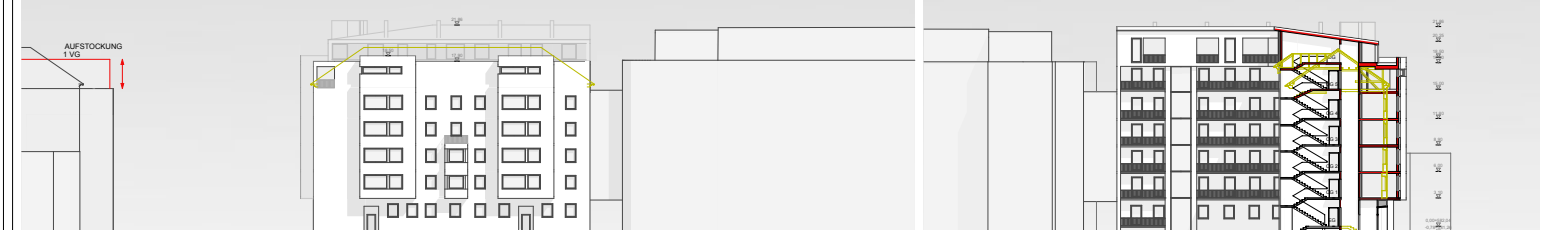


Für das Wettbewerbsprojekt IN13 wird im Kreuzungsbereich Bruckner- / Viktor-Dankl-Strasse ein Turm als Abschluss der gewünschten Aufstockung vorgeschlagen. Dieser Hochpunkt korrespondiert mit den angrenzenden Gebäuden im Kreuzungsbereich, die ebenfalls um ein bis drei Geschosse zoniert werden. So wird dieser Platz räumlich stärker definiert und gewinnt städtebaulich an Bedeutung. Diese Maßnahmen führen auch zu einer vertiefteren Verdichtung der Gesamtsituation.



HOFANSICHT

M 1:200

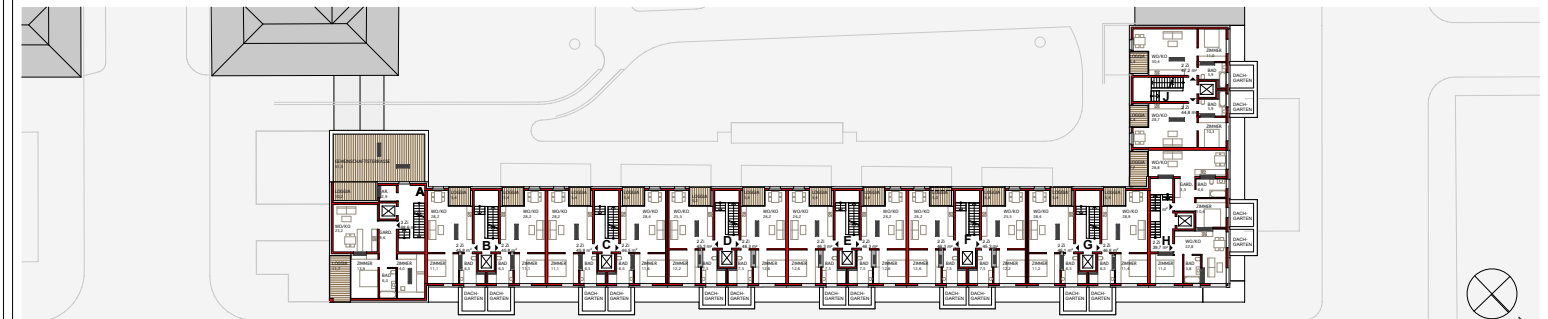


ANSICHT HUGO WOLF-STRASSE

M 1:200

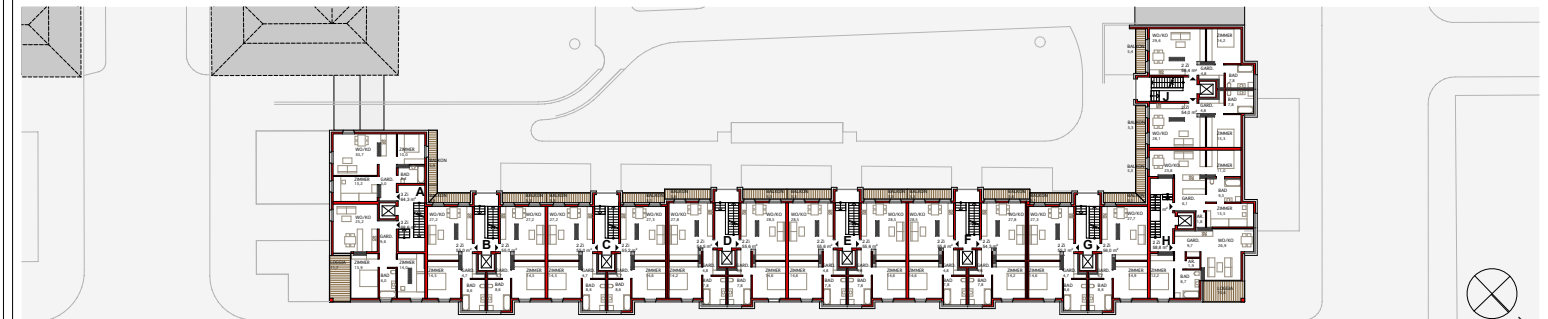
SCHNITT 1-1

M 1:200



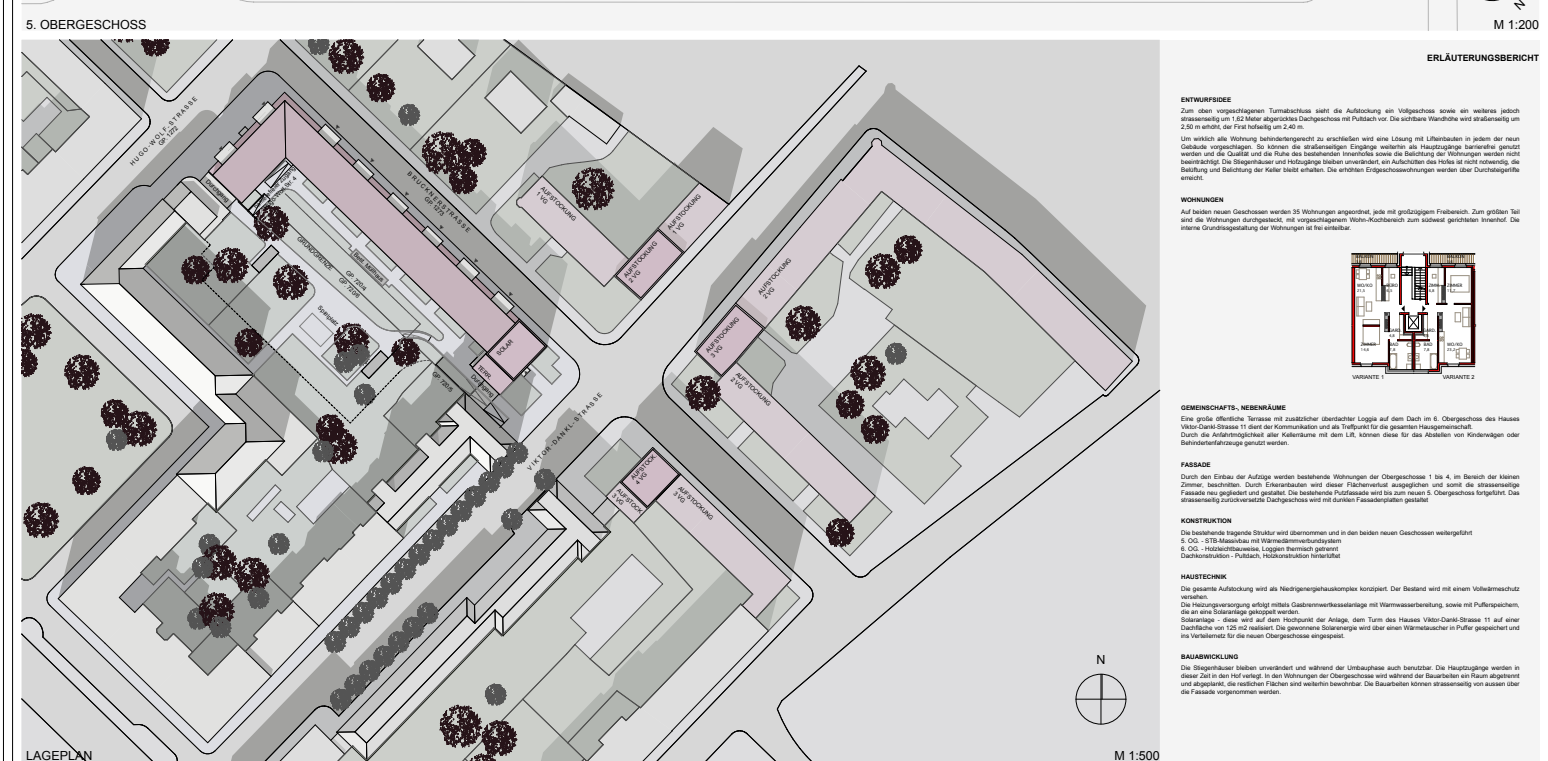
DACHGESCHOSS

M 1:200



5. OBERGESCHOSS

M 1:200



LAGEPLAN

M 1:500

**ENTWURFSZIELE**  
Zum oben vorgeschlagenen Turmbauwerk soll die Aufstockung ein Vollgeschoss sowie ein weiteres jedoch maximal ein 1/2 Obergeschosses Dachgeschoss mit Putzhaus vor. Die äußere Fassade wird im Erdgeschoss um 2,50 m erhöht, der Firstbelag um 2,40 m.  
Um einen als Nutzungskonzept zu erhalten wird eine Lösung mit Liftanlagen in jedem der neuen Gebäude vorgeschlagen. So können die absehbaren Eingänge weiterhin als Hauptzugänge benutzt werden und die Qualität der Fläche des Gebäudes sowie die Belieferung der Wohnungen werden nicht beeinträchtigt. Die Eingänge und Halbtage haben unverändert, ein Aufstiegen des Hofes ist nicht notwendig, die Belieferung und Belieferung der Fläche bleibt erhalten. Die ersten Erdgeschosswohnungen werden die Durchgänge erhalten.

**WOHNUNGEN**  
Auf beiden neuen Geschossen werden 30 Wohnungen angeordnet, jede mit großzügigen Flächen. Zum größten Teil sind die Wohnungen durchgezogen und vorgelagerten Wohnkubus zum besten Platzangebot. Die interne Grundstruktur der Wohnungen ist für die Einheit.

**GEMEINSCHAFTS-NEBENRAUME**  
Eine große öffentliche Terrasse mit zusätzlicher überdachter Loggia auf dem Dach im 5. Obergeschoss des Hauses Viktor-Dankl-Strasse 11 über der Kommunikation und die Terrasse für die gesamte Hausgemeinschaft.  
Durch die Aufstockung des Turms mit dem Lift, können diese für die Abgaben von Kindern oder Behinderten genutzt werden.

**FASSADE**  
Durch den Einbau der Aufzüge werden bestehende Wohnungen der Obergeschosse 1 bis 4, im Bereich der kleinen Zimmer, erweitert. Durch Erweiterungen wird dieser Flächenverlust ausgeglichen und somit die absehbare Fassade neu gestaltet und gestaltet. Die bestehende Fassade wird bis zum neuen 5. Obergeschoss verlängert. Die Erweiterung ist durchgezogenes Dachgeschoss mit dem besten Fassadenmaterial.

**KONSTRUKTION**  
Die bestehende tragende Struktur wird übernommen und in den beiden neuen Geschossen weitergeführt.  
5. OG - STE-Massivbau mit Wärmehaushaltssystem  
5. OG - Holz-Massivbau, Lagen-System, getrennt  
Dachkonstruktion - Putzhaus, Holzkonstruktion, Metallblech

**HAUSTECHNIK**  
Die gesamte Aufstockung wird als Niedrigenergiehaus konzipiert. Der Bestand wird mit einem Wärmehaushaltssystem.  
Die Heizungserzeugung erfolgt mittels Gasbrennstoffzellenanlage mit Wärmehaushaltssystem, sowie mit Pufferspeichern, die in einer Untertage eingebaut werden.  
Die Lüftung erfolgt durch eine zentrale Lüftungseinheit mit einer Durchflussrate von 120 m³/h. Die gesamte Lüftung wird über einen Wärmehaushalt im Keller getrieben und im Verteiler für die neuen Obergeschosse eingeleitet.

**BAUVERFAHREN**  
Die Baugruben werden unverändert und während der Umbauphase auch benutzt. Die Hauptarbeiten werden in dieser Zeit in den Hof entlang. In den Wohnungen der Obergeschosse wird während der Bauphase ein Raum abgegrenzt und abgedichtet, die restlichen Flächen sind weiterhin bewohnbar. Die Baubetriebe können die Baustelle von außen über die Fassade betreten werden.